

Digital aufwachsen - Jugendliche bei der Mediennutzung begleiten

1. Zyklus	2. Zyklus	3. Zyklus
Inhalt	<p>Abgrenzen, kritisch sein und eigenständig werden: Im Jugendalter geht es darum, persönliche Interessen zu vertiefen und ein gutes Mass zu finden – vor allem, was die unendlichen Möglichkeiten und die stete Verfügbarkeit von digitalen Medien anbelangt.</p> <p>An der Veranstaltung werden Eltern ermuntert, ihre Kinder schrittweise loszulassen, um ihnen eine eigenständige Mediennutzung zu ermöglichen. Sie erhalten Tipps, wie sie dennoch verfügbar und im Gespräch bleiben können, gerade auch bei heiklen Themen.</p> <p>Gemeinsam tragen Eltern und Schule dazu bei, dass die Jugendlichen einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit den digitalen Medien lernen.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von digitalen Medien - Reiz und Risiko der Bildschirmnutzung - Autonomie und Verantwortung - Vorbildrolle der Eltern - Fallbeispiele und Austausch - Unterstützungsangebote <p>Die Schule erarbeitet einen Einstieg, der die Mediennutzung der Jugendlichen thematisiert. Sie informiert über den Einsatz der Bildschirmmedien im Unterricht und/oder die geltenden Regelungen an der Schule.</p>	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Eltern wissen um Chancen und Risiken digitaler Medien und kennen passende Unterstützungsangebote. - Sie kennen Möglichkeiten, um mit den Jugendlichen im Gespräch zu bleiben und um über heikle Themen zu sprechen. - Der Austausch über Fallbeispiele stärkt die Eltern in möglichen Konfliktsituationen. - Sie erfahren, wie digitale Medien im Unterricht eingesetzt und welche Regeln im Schulalltag gelten. 	
Alter/Stufe	7. – 9. Klasse, Sekundarstufe Eltern mit Kindern von 13 bis 16 Jahren	
Durchführung	Präsenzveranstaltung: 2 Stunden (Online: 1 Stunde mit Fokus auf Input)	
Vorbereitung durch die Schule	Um die Wirkung nachhaltig zu verstärken, ist die Bearbeitung des Themas auf verschiedenen Ebenen wichtig. Dies umfasst folgende Aspekte:	

	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Aktive Rolle der Institution:</i> Die Schule erarbeitet einen Einstieg, der die digitalen Medien im Jugendalltag illustriert. Ausserdem wird über deren Einsatz im Unterricht und die geltenden Regeln im Schulalltag informiert. - <i>Input im Team:</i> Auf Wunsch bietet Akzent begleitend zur Veranstaltung einen thematischen Kurzinput für das Team sowie Unterstützung für das Stimmungsbild und für die Umsetzung im Alltag. - <i>Vernetzung:</i> Es wird geprüft, wie Unterstützungsangebote (Schulsozialarbeit, Jugend- und Familienberatung, Elternmitwirkungs-gremium) vorgestellt und in die Veranstaltung einbezogen werden können.
Kontakt/Anmeldung	<p>Akzent Prävention und Suchttherapie Seidenhofstrasse 10, 6003 Luzern</p> <p>Adrian Schuler, Lebensphase Jugendalter 041 429 72 49, adrian.schule@akzent-luzern.ch Erreichbar: Mo bis Mi</p>

Luzern, 7. Juni 2021/BUM

357632